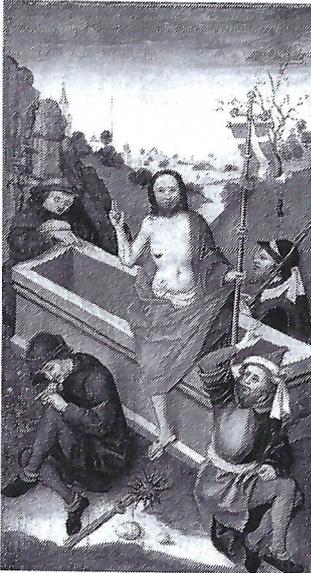


Auch Dankesworte



## Fürbitten

Fürbitten sind Bitten an Gott. Wir können den Herrgott um alles bitten, was uns am Herzen liegt. Wir können vor ihn auch all unsere Traurigkeit bringen - ohne den Sinn zu verstehen, nur um seine Hilfe bittend. Dies muss nicht (soll nicht einmal) geschliffenes Deutsch in sprachlicher Gewandtheit sein - der liebe Gott versteht Dialekt und verordnet keine Grammatikprüfung. Sagen wir ihm, was wir uns wünschen, brauchen, was uns am Herzen liegt. Die folgenden Bitten sind Beispiele, Vorschläge, wie Fürbitten gestaltet werden können. Man kann z. B. 5 - 6 Fürbitten vorbereiten und auf kleinen Zettelchen unter den Verwandten aufteilen, oder einer liest alle Bitten vor. Gemeinsame Antwort ist jeweils: *Wir bitten Dich, erhöre uns!*

← Oder: Wir danken dir und bitten dich erhöre uns

- \* ) Herrgott, wir bitten Dich für unsere/n .....: Belohne sie/ihn für alles Gute, das er uns geschenkt und für uns getan hat.
- \* ) Gott, wir stehen vor Dir mit riesigem Schmerz. Hilf uns!
- \* ) Lieber Gott, verzeihe ihr/ihm alles, was sie/er aus Schwäche getan oder schuldig geblieben ist.
- \* ) Vater, tröste die trauernden Angehörigen und schenke uns die Hoffnung auf ein Wiedersehen bei Dir.
- \* ) Gott, verzeihe auch uns, was wir wissentlich oder unbewusst unserer/em Verstorbenen schuldig geblieben sind.
- \* ) Wir wollen beten für ..... (Mensch, Organisation, Verein, ...), der/die unserer/m Verstorbenen so stark am Herzen gelegen ist: Schenke ihm/ihr/dort Deine Hilfe und Deinen Schutz!
- \* ) Wir beten für alle Menschen, die keine Hoffnung haben: Führe sie mit Menschen zusammen, die ihnen Verständnis und Hilfe entgegenbringen.
- \* ) Diese Mutter (Dieser Vater) war voller Liebe und Güte und gab davon allezeit reichlich an ihre (seine) Mitmenschen weiter. Lehre du den Menschen unserer Tage, dass nur das Weitergeben von Liebe und Güte das Dunkel unserer friedlosen Zeit aufhellen kann.
- \* ) Segne die Angehörigen, Freunde und Bekannten und lass uns alle unsere Bestimmung und unser letztes Ziel nicht aus den Augen verlieren.

## **Fürbitten beim Begräbnis:**

Für unseren Bruder / unsere Schwester N., den/die der Herr heimgerufen hat; nimm ihn / sie auf in deine Herrlichkeit.

Für unseren Bruder/Schwester N.: Öffne ihm/ihr die Tür zum Reich des Lebens und des Friedens und schenke ihm/ihr die ewige Freude.

Für unsere/n Bruder/Schwester N., erweise an ihm/ihr deine rettende Macht und schenke ihm/ihr dein Heil.

Geleite uns durch das Dunkel dieser Zeit zu deinem ewigen Licht.

Für alle, die dieser Tod erschüttert hat: tröste die Betrübten, und steh den Verlassenen bei.

Herr, unser Gott, Du hast unseren Bruder/unsere Schwester zu dir heimgeholt. Vergilt ihm/ihr alles, was er/sie uns Gutes getan hat, und lass sein/ihr Lebenswerk in dir vollendet sein.

Er/Sie hat sein/ihr Vertrauen auf dich gesetzt. Erfülle nun seine/ihre Sehnsucht und nimm ihn/sie auf in dein Reich der Freude und Geborgenheit.

Segne die Angehörigen, Freunde und Bekannten und lass uns alle unsere Bestimmung und unser letztes Ziel nicht aus den Augen verlieren.

Tröste alle, die um unseren verst. Bruder (unsere verst. Schwester) trauern, und lass sie Kraft finden im Glauben an das Wunder von Ostern.

Für alle, denen dieser Tod besonders nahe geht; dass die Anteilnahme guter Menschen und die Hoffnung auf die Auferstehung ihnen neue Lebenskraft und Trost schenken möge.

Diese Mutter (Dieser Vater) war voller Liebe und Güte und gab davon allezeit reichlich an ihre (seine) Mitmenschen weiter. Lehre du den Menschen unserer Tage, dass nur das Weitergeben von Liebe und Güte das Dunkel unserer friedlosen Zeit aufhellen kann.

Gib uns die Gnade des Verstehens, die Kraft Trauer zu tragen und allen Verstorbenen die ewige Ruhe.

Was ich für die Begräbnisansprache von den Angehörigen erfahren möchte:

Herr /Frau ...

1.

Geburt (wann, wo?)

-

Eltern (Hausname-vulgo)

- Geschwister

- Schulen

- Berufe

-

Arbeitsstätten, Pension

2.

Besondere Ereignisse  
in der Lebensgeschichte

-

Heirat (wann, wo, wen?)

-

Kinder, Enkel, Urenkel

-

Wohnstätten, Hausbau

-

Besondere Freude (Hobby, Gegenstand)

-

Persönliches (Markenzeichen)

-

Besondere Charakterzüge

-

Besondere Aussprüche

-

Besondere Leiden, Sorgen, Anliegen

3.

Platz in der Gesellschaft - Vereine

-

Religiösität, Jubliäen

-

Was die Menschen besonders an ihm/ihr  
schätzten

-  
Wodurch er/sie besonders in Erinnerung bleibt

-  
Wofür wir ihm/ihr besonders dankbar sind  
4.

Krankheitsgeschichte -  
Bewältigung der Krankheit

-  
Todesursache

-  
Was wollte der Verstorbene seinen  
Nachkommen besonders ans Herz legen?

-  
Geistliches Testament

-  
Welche Werte waren ihm/ihr  
besonders wichtig?

Liturgische Gestaltung

-  
Chor, Orgel (Bestellung bei Bestattung)

-  
Liedplan: Lektor, Schriftstellen, Fürbitten, Meditation  
(Besprechung mit Pfarrer)